

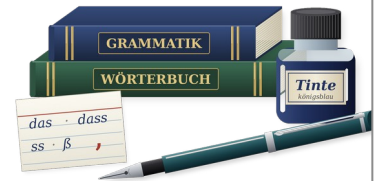
Deutscharbeit Klasse 9

Thema: Satzlehre, Zeichensetzung und Rechtschreibung

Name: _____ Datum: _____

Punkte: _____ / 47 Note: _____

Unterschrift: _____



Viel Erfolg!

1 Richtig oder falsch? Kreuze an.

	Aussage	richtig	falsch
1	Ein Relativsatz ist immer ein Nebensatz.	☐	☐
2	Nach einem langen Vokal oder einem Doppellaut (z. B. au, ei) schreibt man den stimmlosen s-Laut als ss.	☐	☐
3	Ein Einschub kann nur durch Kommas vom übrigen Satz abgetrennt werden.	☐	☐
4	Ein Subjektsatz ist ein Satz, in dem ein Subjekt vorkommt.	☐	☐
5	Werden zwei vollständige Hauptsätze mit „und“ verbunden, muss dazwischen immer ein Komma stehen.	☐	☐
6	Außer Relativsätzen und Subjektsätzen gibt es keine weiteren Arten von Nebensätzen.	☐	☐
7	Steht vor einem Verb ein Artikel (z. B. „das Warten“), wird es nominalisiert und großgeschrieben.	☐	☐

___ / 7

2 Welche Schreibweise ist richtig? Kreuze an.

- | | | |
|---|----------------------------------|----------------------------------|
| a) Frau Berger, haben _____ meine E-Mail schon gelesen? | ☐ sie | ☐ Sie |
| b) Das war der _____ Fehler in deinem ganzen Aufsatz. | ☐ einzige | ☐ Einzige |
| c) _____ bitte deinen Sportbeutel nicht! | ☐ Vergiss | ☐ Vergis |
| d) _____ du eigentlich gern Spinat? | ☐ Ist | ☐ Isst |
| e) Auf der Klassenfahrt ist _____ schiefgegangen. | ☐ Einiges | ☐ einiges |

___ / 2,5

3 In den folgenden Satzgefügen fehlen insgesamt 29 Kommas. Setze sie mit einem Stift ein.

1. Die Schülerzeitung die jeden Monat erscheint wird von zwölf Jugendlichen aus den Klassen 8 bis 10 gestaltet.
2. Herr Albers unser Deutschlehrer hat angekündigt dass er die neue Ausgabe gründlich lesen wird bevor sie gedruckt wird.
3. Ob die Umfrage zum Kantinenessen die viele Antworten gebracht hat veröffentlicht werden darf muss die Schulleitung noch entscheiden.
4. Wenn alle Artikel rechtzeitig fertig sind treffen wir uns am Freitag in der Bibliothek um das Layout zu besprechen.
5. Nachdem Jonas das Interview mit der Hausmeisterin geführt hatte tippte er es noch am selben Abend ab ohne auch nur eine Pause zu machen.
6. Lea die sonst eher schüchtern ist hat den Bürgermeister gefragt ob er die Redaktion einmal besuchen würde und er hat sofort zugesagt.
7. Wir fragen uns ob die Druckerei die uns bisher immer zuverlässig beliefert hat auch diesmal pünktlich liefert da sie gerade in eine neue Halle umzieht.
8. Dass unsere Zeitung beim Landeswettbewerb einen Preis gewonnen hat freut alle die monatelang daran mitgearbeitet haben.
9. Statt sich über fehlende Leserbriefe zu beschweren hängt Mira Zettel aus auf denen die Leserinnen und Leser ihre Meinung notieren können.
10. Die Fotos die Paul beim Sportfest gemacht hat sind so gut dass wir eines davon auf der Titelseite zeigen wollen obwohl eigentlich ein anderes Bild geplant war.

4

Schreibe die Sätze 2, 4 und 9 aus Aufgabe 3 mit allen Kommas ab. Begründe dann jedes Komma.

Achtung: Nummeriere die Kommas in jedem Satz der Reihe nach (1. Komma, 2. Komma, ...).

Satz 2

Begründungen:

Satz 4

Begründungen:

Satz 9

Begründungen:

5 Fehlersuche: Klassenfahrt nach Dresden (1. Teil)

Jeder Satz enthält mindestens zwei Fehler (Groß- und Kleinschreibung, Wortschreibung, Kommas). Unterstreiche die Fehler, notiere ihre Anzahl und schreibe den Satz richtig ab.

1. Als wir in Dresden ankamen entdeckten wir sofort, das die Fehler: ____
Stadt voller Touristen war.

2. Auf jedenfall wollten wir zuerst die Frauenkirche besichtigen, Fehler: ____
weil sie uns am meisten interessierte.

3. Beim Stadtrundgang konnte ich die Alte Inschrift über dem Fehler: ____
Portal kaum entziffern.

4. Zum Abendessen gab es etwas Leckeres, dass ich noch nie Fehler: ____
probiert hatte.

5. Lisa beschwerte sich bei der Rezeption weil ihr Zimmer nicht Fehler: ____
sauber war.

6 Fehlersuche: Klassenfahrt nach Dresden (2. Teil)

Bearbeite die Sätze wie in Aufgabe 5.

6. Ihr Widerspruch hatte Erfolg, denn noch am selben abend Fehler: ____
bekam sie ein Anderes Zimmer.

7. Am Nächsten morgen waren alle schokierte, denn Tim hatte Fehler: ____
seinen Rucksak im Bus vergessen.

8. „Vergieb mir, das ich dich geweckt habe“ flüsterte Tim seinem Fehler: ____
Zimmernachbarn zu.

9. Den Beweiß dafür, dass man im Eigenen Bett am Besten Fehler: ____
schläft lieferte die letzte Nacht.

10. Nächstes mal erleben wir sicher wieder etwas unerwartetes Fehler: ____
doch für heute sind alle einfach nur müde.

____ / 8,5

Geschafft!

Lösung: Deutscharbeit Klasse 9

Insgesamt sind 47 Punkte erreichbar, halbe Punkte sind möglich.

Note 1	Note 2	Note 3	Note 4	Note 5	Note 6
47–42,5 P.	42–38 P.	37,5–31 P.	30,5–23,5 P.	23–14,5 P.	14–0 P.

1 Richtig oder falsch? Kreuze an.

	Aussage	richtig	falsch
1	Ein Relativsatz ist immer ein Nebensatz.	☒	☐
2	Nach einem langen Vokal oder einem Doppellaut (z. B. au, ei) schreibt man den stimmlosen s-Laut als ss. <i>(nach langem Vokal oder Doppellaut: ß (Straße, heißen))</i>	☐	☒
3	Ein Einschub kann nur durch Kommas vom übrigen Satz abgetrennt werden. <i>(auch Gedankenstriche oder Klammern sind möglich)</i>	☐	☒
4	Ein Subjektsatz ist ein Satz, in dem ein Subjekt vorkommt. <i>(ein Nebensatz, der die Rolle des Subjekts übernimmt)</i>	☐	☒
5	Werden zwei vollständige Hauptsätze mit „und“ verbunden, muss dazwischen immer ein Komma stehen. <i>(das Komma ist hier freigestellt)</i>	☐	☒
6	Außer Relativsätzen und Subjektsätzen gibt es keine weiteren Arten von Nebensätzen. <i>(z. B. auch Objektsätze und Adverbialsätze)</i>	☐	☒
7	Steht vor einem Verb ein Artikel (z. B. „das Warten“), wird es nominalisiert und großgeschrieben.	☒	☐

7 / 7

2 Welche Schreibweise ist richtig? Kreuze an.

- a) Frau Berger, haben Sie meine E-Mail schon gelesen? ☐ sie ☒ **Sie**
- b) Das war der einzige Fehler in deinem ganzen Aufsatz. ☒ **einzig**e ☐ Einzige
- c) Vergiss bitte deinen Sportbeutel nicht! ☒ **Vergiss** ☐ Vergis
- d) Isst du eigentlich gern Spinat? ☐ Ist ☒ **Isst**
- e) Auf der Klassenfahrt ist einige schiefgegangen. ☐ Einiges ☒ **einiges**

2,5 / 2,5

3 In den folgenden Satzgefügen fehlen insgesamt 29 Kommas. Setze sie mit einem Stift ein.

1. Die Schülerzeitung, die jeden Monat erscheint, wird von zwölf Jugendlichen aus den Klassen 8 bis 10 gestaltet.
2. Herr Albers, unser Deutschlehrer, hat angekündigt, dass er die neue Ausgabe gründlich lesen wird, bevor sie gedruckt wird.
3. Ob die Umfrage zum Kantinenessen, die viele Antworten gebracht hat, veröffentlicht werden darf, muss die Schulleitung noch entscheiden.
4. Wenn alle Artikel rechtzeitig fertig sind, treffen wir uns am Freitag in der Bibliothek, um das Layout zu besprechen.
5. Nachdem Jonas das Interview mit der Hausmeisterin geführt hatte, tippte er es noch am selben Abend ab, ohne auch nur eine Pause zu machen.
6. Lea, die sonst eher schüchtern ist, hat den Bürgermeister gefragt, ob er die Redaktion einmal besuchen würde, und er hat sofort zugesagt.
7. Wir fragen uns, ob die Druckerei, die uns bisher immer zuverlässig beliefert hat, auch diesmal pünktlich liefert, da sie gerade in eine neue Halle umzieht.
8. Dass unsere Zeitung beim Landeswettbewerb einen Preis gewonnen hat, freut alle, die monatelang daran mitgearbeitet haben.
9. Statt sich über fehlende Leserbriefe zu beschweren, hängt Mira Zettel aus, auf denen die Leserinnen und Leser ihre Meinung notieren können.
10. Die Fotos, die Paul beim Sportfest gemacht hat, sind so gut, dass wir eines davon auf der Titelseite zeigen wollen, obwohl eigentlich ein anderes Bild geplant war.

4 Schreibe die Sätze 2, 4 und 9 aus Aufgabe 3 mit allen Kommas ab. Begründe dann jedes Komma.

Achtung: Nummeriere die Kommas in jedem Satz der Reihe nach (1. Komma, 2. Komma, ...).

Satz 2

Herr Albers, unser Deutschlehrer, hat angekündigt, dass er die neue Ausgabe gründlich lesen wird, bevor sie gedruckt wird.

1. und 2. Komma: Der nachgestellte Beisatz (Apposition) „unser Deutschlehrer“ wird durch Kommas eingeschlossen.

3. Komma: Es trennt den Hauptsatz vom Nebensatz (dass-Satz, Objektsatz).

4. Komma: Es trennt den Nebensatz 1. Grades vom Nebensatz 2. Grades (Temporalsatz mit „bevor“).

Satz 4

Wenn alle Artikel rechtzeitig fertig sind, treffen wir uns am Freitag in der Bibliothek, um das Layout zu besprechen.

1. Komma: Es trennt den vorangestellten Nebensatz (Konditionalsatz mit „wenn“) vom Hauptsatz.

2. Komma: Eine Infinitivgruppe mit „um ... zu“ wird immer durch Komma abgetrennt.

Satz 9

Statt sich über fehlende Leserbriefe zu beschweren, hängt Mira Zettel aus, auf denen die Leserinnen und Leser ihre Meinung notieren können.

1. Komma: Eine Infinitivgruppe mit „statt ... zu“ wird immer durch Komma abgetrennt.

2. Komma: Es trennt den Relativsatz („auf denen ...“) vom Hauptsatz.

5 Fehlersuche: Klassenfahrt nach Dresden (1. Teil)

Jeder Satz enthält mindestens zwei Fehler (Groß- und Kleinschreibung, Wortschreibung, Kommas). Unterstreiche die Fehler, notiere ihre Anzahl und schreibe den Satz richtig ab.

1. Als wir in Dresden ankamen, entdeckten wir sofort, das die Stadt voller Turisten war. Fehler: 3

Als wir in Dresden ankamen, entdeckten wir sofort, dass die Stadt voller Touristen war.

2. Auf jedenfall wollten wir zuerst die Frauenkirche besichtigen, weil sie uns am meisten intressierte. Fehler: 2

Auf jeden Fall wollten wir zuerst die Frauenkirche besichtigen, weil sie uns am meisten interessierte.

3. Beim stadtrundgang konnte ich die Alte Inschrift über dem Portal kaum entzifern. Fehler: 3

Beim Stadtrundgang konnte ich die alte Inschrift über dem Portal kaum entziffern.

4. Zum abendessen gab es etwas leckeres, dass ich noch nie probiert hatte. Fehler: 3

Zum Abendessen gab es etwas Leckeres, das ich noch nie probiert hatte.
(auch richtig: „etwas Leckeres, was ...“)

5. Lisa beschwarte sich bei der Rezeption, weil ihr Zimmer nicht sauber war. Fehler: 2

Lisa beschwerte sich bei der Rezeption, weil ihr Zimmer nicht sauber war.

Ein fehlendes Komma ist blau eingefügt, falsch geschriebene Wörter sind blau unterstrichen.

6 Fehlersuche: Klassenfahrt nach Dresden (2. Teil)

Bearbeite die Sätze wie in Aufgabe 5.

6. Ihr Widerspruch hatte Erfolg, denn noch am selben abend bekam sie ein Anderes Zimmer. Fehler: 3

Ihr Widerspruch hatte Erfolg, denn noch am selben Abend bekam sie ein anderes Zimmer.

7. Am Nächsten morgen waren alle schokiert, denn Tim hatte seinen Rucksak im Bus vergessen. Fehler: 4

Am nächsten Morgen waren alle schockiert, denn Tim hatte seinen Rucksack im Bus vergessen.

8. „Vergieb mir, das ich dich geweckt habe“, flüsterte Tim seinem Zimmernachbarn zu. Fehler: 3

„Vergib mir, dass ich dich geweckt habe“, flüsterte Tim seinem Zimmernachbarn zu.

9. Den Beweiß dafür, dass man im Eigenen Bett am Besten schläft, lieferte die letzte Nacht. Fehler: 4

Den Beweis dafür, dass man im eigenen Bett am besten schläft, lieferte die letzte Nacht.

10. Nächstes mal erleben wir sicher wieder etwas unerwartetes, doch für heute sind alle einfach nur müde. Fehler: 3

Nächstes Mal erleben wir sicher wieder etwas Unerwartetes, doch für heute sind alle einfach nur müde.

Ein fehlendes Komma ist blau eingefügt, falsch geschriebene Wörter sind blau unterstrichen.